

Aufwind in der DGS

Vereinsjahr

Dieses erste Vereinsjahr als Präsidentin war meines Erachtens ein Erfolg und mit Freude und Stolz blicke ich darauf zurück. Ausserdem bin ich glücklich, dass der Vorstand mit viel Tatkraft und Einsatz die Anliegen der Deutschsprachigen vertreten kann.

Empfangstag

Der offizielle Empfangstag für die neu Zugezogenen im Ferme Asile ist ein gelungener Anlass, den die DGS auch weiterhin nutzen wird. Dort können wir die verschiedenen deutschen Vereine, Pfarrei und Schulen repräsentieren. Ich denke, es ist sehr wichtig, dass wir uns an diesem Anlass Werbung für die deutsche Kultur in Sitten machen.

Gemeinsam Segel setzen

Nach dem Informationstag „Gemeinsam Segel setzen“ arbeitete die Arbeitsgruppe in verschiedenen Etappen an diversen Aufgaben und konnte durch den unaufhörlichen Einsatz einige Erfolge erzielen.

Mit der Mithilfe der Vereinspräsidenten kreierte die AKO eine Broschüre, in der sich alle Vereine vorstellen und ihre Interessen aufzeigen. Nach verschiedenen Gesprächen auf Gemeindeebene konnten auch dort gute Ideen verwirklicht werden. So wurde eine Zusage für eine Vernetzung auf der offiziellen Internetseite von Sitten mit der von der DGS gewährt und die AKO erlangte vom Gemeindepräsidenten Herrn Marcel Maurer sein persönliches Vorwort. Nun wird die Broschüre professionell überarbeitet und gedruckt. Auch gab der Verantwortliche der Einwohnerkontrolle, Herr Burgener, das Einverständnis, die Broschüre an allen deutschsprachigen Neuankömmlingen abzugeben. Ebenso erhielten wir die Zusage, diese an verschiedenen strategischen Orten aufzulegen.

Ausserdem finde ich es sehr wichtig, dass wir deutschsprachigen Stimmberechtigten deutschsprachige Gemeindevertreter wählen. Es ist wichtig, dass in der Gemeinde deutschsprachige Politiker, die das Sprachrohr für unsere Anliegen sind, handeln und uns vertreten. Denkt beim Urnengang daran.

Inhaltsübersicht

Rückblick Begrüßungsfest der Neuankömmlinge & Coccinelles	2
Rückblick Besichtigung & Vom Fass	3
Vorschau Kolping	4
Vorschau Pressegruppe & Deutschsprachige Klassen von Sitten	5
Gemeindebibliothek & Vorschau der DGS - Anlässe	9
AWeckel	11
Jahresprogramm & Teamwork	12

Vorschau

Ich möchte Sie vor allem auf den nächsten Anlass der DGS aufmerksam machen, den „Bunten Abend“ und es wäre mir eine Freude, Sie dort zahlreich anzutreffen. Auch die Pressegruppe St. Theodul wirbt für eine interessante Lese-Show mit Bänz Fridli, welche am 16. November 2012 in Sitten stattfindet. Zudem gestaltet der Kolping einen Vortrag über „Gender Mainstreaming“, welcher am 8. März 2013 um 19.30 Uhr in Sitten gehalten wird. Nähere Angaben finden Sie im Inneren des Treffpunktes.

Dank

Zum Schluss möchte ich mich bei allen aktiven, wie auch passiven Mitgliedern für das Vertrauen und das Mitmachen an den Anlässen bedanken und muntere alle auf, sich daran weiterhin rege zu beteiligen.

Karin Marx, Präsidentin
DGS

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutschsprachige Gruppe Sitten
Redaktion: Karin Marx
Auflage: 330 Exemplare
Erscheint zweimal pro Jahr
Druck: PUBAffairs, Sion
Copyright: Deutschsprachige Gruppe Sitten

Begrüssung der Neuankömmlinge in Sitten vom 29.03.2012

Der Empfangstag fand am 29. März 2012 um 18.30 Uhr im Ferme Asile statt. Nach der Eröffnung von Christel Jost Sawadogo (Delegierte der Ausländer), begrüßte Marcel Maurer die ca. 300 Neuzukömmlinge Sittens. Er hielt eine kurze Rede und stellte den Gemeinderat vor. Immer wieder führte der Zirkus Zofy einige Kunststücke vor. Marcel Maurer übergab Isabelle Pannatier (Verantwortliche vom Ferme Asile) das Wort, welche anschliessend zum Aperitif einlud. Die Anwesenden zirkulierten im Saal und nahmen Kenntnis von den Möglichkeiten, die Sitten anbietet. Die DGS erstellte einen Stand und legte verschiedene Flyer und Broschüren der Vereine, Pfarrei und Schule auf. Dieses Jahr waren leider sehr wenig deutschsprachige Personen anwesend, trotz allem konnten wir an unserem Stand mit etlichen Anwesenden interessante Gespräche führen und für unsere Vereine, Schule und auch Kirche Werbung machen.



Coccinelles

**Spielgruppe // Groupe de jeux
bilingue**

*Die Spielgruppe für französisch und deutsch sprechende Kinder
(bilingue) ist eine Gruppe von Kindern welche spielerisch, eine der beiden
Sprachen entdecken möchten.*



Für Wen ?

Kinder zwischen 2.5 und 4 Jahren. (Maximum 12 Kinder)

Wann ?

**Zweimal pro Woche, am Mittwoch und am Freitag,
von 9 Uhr bis 11 Uhr.**

Weitere Informationen zu unserem Coccinelles Team / Standort /
Anmeldung sowie zum pädagogischen Leitbild finden Sie unter

www.coccinelles.ch

oder Sie erreichen uns unter folgender Nummer 079 / 739 08 80

Besichtigung: Höhlenforschungs-Museum vom 28.04.2012

Zum Jahr der Fledermäuse besuchten 13 Erwachsene und 5 Kinder das Höhlenforschungsmuseum in Chamossion. Dort haben sich interessante Befunde angesammelt, die sich auf unseren Untergrund beziehen. Dieser geführte Besuch machte die Teilnehmer mit der noch unbekannten Welt der Tiefe bekannt.

In Anschluss an den Besuch genossen die Anwesenden einen Aperitif mit anschliessenden Fondueplausch im „Caveau de St. André“.



VOM FASS – TAGE VOLLER GENUSS



Direkt vom Fass : Essige, Öle, Liköre, Whisky, Spirituosen

Lassen Sie sich entführen in die sinnliche Welt der feinen Küche und Gaumenfreuden. Unsere stets frischen Produkte sind von höchster Qualität und wurden vielfach prämiert.

VOM FASS ist auch ihr bevorzugter Partner für überraschende Geschenkideen. Wir beraten Sie gerne mit Geschenkvorschlügen für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe.

Wir laden Sie ein, mit uns die Begeisterung für Qualität und Genuss zu teilen.

VOM FASS Sion
Avenue de la Gare 15
Galeries Sédunoises
1950 Sion
Tel 027 / 322 04 40

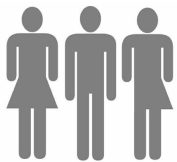
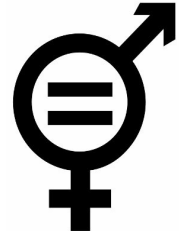
www.sion.vomfass.ch

Kolping: „Gender Mainstreaming“ am 8. März 2013



Hinter dem Rücken des öffentlichen Bewusstseins ereignet sich derzeit eine Kulturrevolution, die im Begriff ist, die Sozialstruktur der Gesellschaft in ihrem innersten Kern zu verändern. Es geht um die schrittweise Auflösung der Geschlechtsidentität von Mann und Frau, der sexuellen Normen und der sozialen Formen, die sich darauf gründen: Ehe, Familie, Mutterschaft und Vaterschaft.

Der Name dieser Kulturrevolution ist Gender Mainstreaming. Die Gender-Ideologie, die den geschlechtsvariablen Menschen schaffen will, soll durch staatliches Handeln zum „Hauptstrom“ der Gesellschaft werden. Vor der Umdeutung durch den Radikalfeminismus war gender ein grammatikalischer Begriff, der das Geschlecht eines Wortes bezeichnete. Auch sex bedeutet Geschlecht, aber der Begriff ist festgelegt auf die zwei Geschlechter Mann und Frau. Die Gender Perspektive ist ein in sich geschlossenes Glaubenssystem, das behauptet, die Zweigeschlechtlichkeit sei nur eine gesellschaftliche Konstruktion. Die biologischen Unterschiede wären ohne Bedeutung für die Identität des Menschen und seine sexuelle Orientierung. Es gehöre zur Freiheit des Menschen, sein Geschlecht und seine sexuelle Orientierung zu wählen. Nicht zwei Geschlechter gebe es, sondern mindestens sechs: Mann und Frau jeweils in der Ausgabe heterosexuell, homosexuell, bisexuell. Es geht um die Schaffung eines von der Natur „emanzipierten“ neuen Menschen.



Zum Gender-Paket gehören die völlige Gleichstellung, ja „Gleichheit“ von Mann und Frau, die Abtreibung als „Menschenrecht“, die Bekämpfung der „heterosexuellen Normativität“. Die Durchsetzung des Gender-Programms wird getarnt mit Begriffen wie „Gleichstellung“, „Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt“, „substantielle Gleichheit“ und „Menschenrechte“.

Das EU-Parlament, der Europarat, staatliche Behörden und grosse Firmen sind im Begriff die Sprache im Namen der Geschlechtergerechtigkeit zu „gendern“. Dazu gehört die Ausmerzungen des „generischen Maskulinums“. Für politisch korrektes Deutsch erarbeiten Behörden verbindliche Leitfäden.

Auswirkungen: Vernichtung von göttlichen Werten und Normen, Zerstörung der Ehe und Familie, Ausmerzungen jeglichen religiösen Denkens, Förderung von Singlehaushalten und Patchwork-WGs, Berufskarriere statt Kinder, dadurch kontinuierliche Dezimierung der indigenen Bevölkerung, komplette und uneingeschränkte Selbstbestimmung über Leben und Tod. Der philosophische Hintergrund dieser, die Natur missachtenden, Verdrehung der Wirklichkeit ist der Relativismus.

All dies geschieht, ohne dass es je eine öffentliche Debatte im Parlament oder in den Medien gegeben hätte. Das heisst, die Regierungen unserer demokratischen Staaten verpflichten sich auf Ziele, welche die fundamentalen Sozialstrukturen, ja den Menschen selbst verändern, ohne dass das Volk irgendetwas davon weiss.

Gender Mainstreaming ist eine Kulturrevolution mit totalitärem Anspruch, welche die Familienzerstörung und den Aussterbekurs der Gesellschaft weiter vorantreibt.

Der Kolping freut sich, alle zahlreich begrüßen zu können, darum reservieren sie sich das Datum vor.



Gender mainstreaming

Pressegruppe St. Theodul

→ VORANZEIGE

Lese-Show mit *Bänz Friedli*, dem Hausmann der Nation

Schreiben kann der Mann: freche, pointierte, lustige Beobachtungen. Und vortragen kann er: «Zum Hören ist er noch besser!», schwärmt die Presse über Bänz Friedlis Bühnenprogramm. «In bester Poetry-Slam-Manier und mit den Qualitäten eines Stand-up-Komikers nimmt er die Zuhörer mit auf die Entdeckungsreise durch seinen «nicht ganz normalen» Alltag.»

Jetzt ist er mit neuem Buch und neuer CD unterwegs.

Bänz Friedli, den kennt man: Das ist der «Hausmann der Nation» aus dem «Migros-Magazin» (mit seiner eigenen wöchentlichen Kolumne), der von der «Zytlupe» auf

Radio DRS 1, der einstige Pendler aus «20 Minuten».



© Vera Hartmann

Er schenkt den kleinen, unscheinbaren Begebenheiten Bedeutung und feiert den Alltag als grosses Abenteuer. Für manche noch zu entdecken ist Friedli als Entertainer: rasant imitiert er Slangs und Dialekte, er freut sich über Kinderversprecher, mokiert sich über Modenamen, nimmt Politiker und Experten, Callcenterberater und Astrologinnen aufs Korn; und immer wieder sich selbst.

Jedes Wort wahr und doch zum Krummlachen – Satire, die das Leben schreibt.

Datum : **Freitag, 16. November 2012**, 20.00 Uhr

in Sitten (*Ort wird noch bekanntgegeben*)

Vorverkauf : 076 472 88 19

Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum! Sie werden es nicht bereuen!

Die deutschsprachigen Klassen von Sitten

Nach wohlverdienten Sommerferien begannen in Sitten Ende August 2412 Kinder und 281 Lehrpersonen. Für das Schuljahr 2012-2013 zählen wir in den sechs deutschen Primarklassen 122 (+ 5) und in den beiden Kindergärten 33 Schüler (- 8).



Es wechselten in diesem Schuljahr einige Lehrpersonen ihre Schulstufe, und ausserdem wurden neue Stellen in den deutschsprachigen Klassen ausgeschrieben und besetzt.

Kindergarten und Primarschule Gravelone von Sitten

Klasse	Klassenlehrperson	Anzahl Schüler/innen	Zimmernummer
1. Kindergarten	Rüedi Rahel	14	130
2. Kindergarten	Von Arb Jolanda	19	132
1. Primarschule	Senggen Rosemarie Claudio Eyer	24	120
2. Primarschule	Lancellotti Candido Isabella Claudio Eyer	18	120
3. Primarschule	Brantschen Nadia	21	206
4. Primarschule	Veiras Nadine Pailer Miriam	16	308
5. Primarschule	Meichtry Bernhard	17	228
6. Primarschule	Marx Karin	26	312

Rahel Rüedi (1. Kindergarten)

Ich heisse Rahel Rüedi und bin in Gamsen, einem kleinen Dorf zwischen Brig und Visp, aufgewachsen. Die obligatorische Schulzeit, sowie die Diplommittelschule habe ich in Brig-Glis absolviert. Anschliessend besuchte ich die Pädagogische Hochschule in Bern, wo ich mich für die Vorschul- und Unterstufe spezialisiert habe.

Nach meiner 4-jährigen Ausbildung entschied ich mich für ein Zwischenjahr, in welchem ich in anderweitigen Bereichen Erfahrungen gesammelt habe. Während der Sommersaison arbeitete ich in der traumhaft gelegenen Oberaletschhütte (2640 m.ü.M.) und während der Wintersaison war ich in der Skischule Belalp als Kinderskilehrerin tätig. Nun freue ich mich auf mein erstes Arbeitsjahr hier in Sitten im 1. Kindergarten. Es ist für mich eine neue Herausforderung, aber ich freue mich auf die Kinder, auf den Kindergartenalltag und darauf, ganz viele neue Erfahrungen zu sammeln.

In der Freizeit bin ich oft in den Bergen anzutreffen, beim Ski fahren, beim Snowboarden, beim Wandern, beim Klettern oder auf Hochtouren.



Claudio Eyer (1. & 2. Klasse)



Seit dem 20. August 2012 bin ich als Lehrer an der deutschsprachigen Primarschule Gravelone in Sitten tätig. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und möchte mich kurz vorstellen.

Am 9. Februar 1972 in Naters geboren, habe ich dort auch die Schule besucht und meine Jugend verbracht. Anschliessend folgte eine 4-jährige Berufslehre als Polymechaniker bei der Lonza AG in Visp. Während mehreren Jahren konnte ich in den Kantonen Zürich, Aargau und Wallis Erfahrungen auf meinem Erstberuf sammeln.

Im Alter von 33 Jahren habe ich mich entschlossen, auf dem zweiten Bildungsweg die pädagogische Ausbildung an der PHVS in Angriff zu nehmen, um meinen Traumberuf Lehrer verwirklichen zu können. Nach meiner 3 jährigen Ausbildung unterrichtete ich die 5. und 6. Klasse der Gemeinde Obergoms. Darauf folgend konnte ich

2 Jahre in der Gemeinde Niedergesteln wertvolle Erfahrungen in der Unterstufe sammeln. Nun freue ich mich, an der Schule Gravelone unterrichten zu dürfen.

Inzwischen lebe ich seit 13 Jahren im Städtchen Brig. Meine Leidenschaft ist die Musik und das Tanzen. Bei schönem Wetter mit dem Mountainbike die Natur zu erkunden und diese zu fotografieren gehört ebenfalls zu meiner Freizeitbeschäftigung.

Lehrer sein ist zu meinem Lebensinhalt geworden, und ich werde mich für die Arbeit mit den Kindern der Gemeinde Sitten hingeben.

Antoinette Albrecht-Mammone (Gesang 1. und 2. Klasse)

Ich bin in Gampel aufgewachsen, als jüngste von fünf Kindern. Schon früh habe ich mich für das Kindergarten-Seminar in Brig entschieden und unterrichtete anschliessend ein paar Jahre in Zermatt und Ried-Brig. In dieser Zeit absolvierte ich meine Zusatzausbildung als Musikgrundschullehrerin (MGS) in Bern. Singen und Musik waren schon von klein auf meine grosse Leidenschaft. Ich durfte in verschiedenen Chören und Ensembles (OVE) mitsingen und hielt mich mit Gesangsstunden à jour.

Als junges Paar gründeten ich und mein Mann in Baden (AG) eine Familie. Glücklicherweise durften wir Eltern von unseren drei Kindern: Samuel (15), David (13) und Hannah (11^{1/2}) werden. Nach einer „Mutterpause“ stieg ich vor fünf Jahren als MGS-Lehrerin wieder in den Lehrberuf ein. Während all den Jahren durfte ich mich an schweizerischen Musikkursen weiterbilden.



Nach 17 erfüllten Jahren in Baden entschieden wir uns auf diesen Sommer in Sion ganz neu zu starten, um der Heimat wieder näher zu rutschen und die französische Sprache besser zu lernen.

Erfreulicherweise wurde ich in Sion für eine 50%- Jahresstelle im Bilingue-Kindergarten angestellt. Es ist für mich immer wieder erfüllend, mit kleinen Kindern zu arbeiten. Zudem unterrichte ich Gesang in der 1. und 2. deutschen Primarschule. Und dies freut mich ganz speziell!

„Musik ist die beste Art der Kommunikation.“ Angelo Branduardi, ital. Popsänger u. Liedermacher

Klassenlehrpersonen an der Orientierungsschule St-Guérin von Sitten



1. OS: Klassenlehrperson Vivianne Gasser: Deutsch, Französisch, Berufswahl (Projekt)
2. OS: Klassenlehrperson Rahel Senggen: Mathematik, Natur&Technik, Berufswahl
3. OS: Klassenlehrperson Pascal Imhof: Deutsch, Geographie, Geschichte

Weitere Lehrpersonen an der Orientierungsschule St-Guérin von Sitten

Sarah Pitteloud-Zumthurm: Deutsch, Englisch

Roger Blatter: Mathematik, Geschichte

Nathalie Rudaz, Valérie Lamon-Zuchuat, Patrick Pitteloud: Französisch

Marielle Mooser: Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten, Geschichte

Philipp Ganz: Sport, Geschichte

Kira Senggen: Stützunterricht

Stephane Karlen: Englisch

Viviane Gasser (Orientierungsschule)



Ursprünglich komme ich aus Lalden, wo ich 1982 geboren und auch aufgewachsen bin.

Nach der Matura 2002 in Brig habe ich mich zum Studium LDS 1 (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch) an der Freiburger Uni entschieden. Im Anschluss an mein vierjähriges Studium bin ich in der Region hängen geblieben; von 2006-2012 war ich an der OS Gurmels tätig. Während zwei mal drei Jahren war ich Klassenlehrerin und habe verschiedene Fächer (Sprachen, Theater, Lebenskunde, Bildnerisches Gestalten) unterrichtet. Obwohl mir der Kanton Freiburg während der letzten 10 Jahre sehr ans Herz gewachsen ist, sind meine Walliser Wurzeln stärker, ich habe mich für einen Umzug in meinen Heimatkanton entschieden und die schöne Hauptstadt als Wohn- und Arbeitsort gewählt.

Zu meinen Hobbys gehören Reisen, Snowboard, Skifahren, Volleyball, Kochen, Literatur und Theater. Ebenso verbringe ich gerne Zeit mit meinen zwei Nichten und drei Neffen.

Auf die neue Herausforderung an der OS St. Guérin freue ich mich sehr! Ich übernehme neu die Funktion als Klassenlehrerin der 1. OS und unterrichte ebenso Englisch und Deutsch in weiteren Klassen.

Schul- und Ferienplan

Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2012/13



Kindergarten und Primarschule

Schulbeginn Montag, 20. August 2012
Schulschluss Freitag, 21. Juni 2013

Ferien und schulfreie Tage

Herbst	Dienstag, 23. Oktober 2011 abends bis Montag, 5. November 2012 morgens
Weihnachten	Freitag, 21. Dezember 2012 abends Montag, 7. Januar 2013 morgens
Fastnacht	Freitag, 8. Februar 2013 abends bis Montag, 18. Februar 2013 morgens
St. Josef	Montag, 19. März 2013
Ostern	Donnerstag 28. März 2013 abends Montag 8. April 2013 morgens
Auffahrt	Mittwoch 8. Mai 2013 mittags bis Montag 13. Mai 2013 morgens
Pfingsten	Montag 20. Mai 2013
Fronleichnam	Donnerstag 30. Mai 2013

Schul- kommission

Blatter Crettenand Franziska

Pralong Sabine

Priska Antille Meyer

Escher Pascal

Squaratti Alfred

Schul- direktion

Rue St-Guérin 3
1950 Sitten

Schuldirektor:
Jean-Pierre Meyer

Sekretariat:
Françoise Dumoulin
027/324 13 13

Gemeindebibliothek Sitten: Zeitschrift 4 – Teens

Die DGS legt in der Gemeindebibliothek für die Jugend eine neue, zeitgemässe Zeitschrift auf.



Dieses deutsche Magazin richtet sich an alle Jugendlichen und bietet sehr interessante Themen wie Freizeit, Reportagen, Musik, Kino, Multimedia, Sport und Aktivitäten, Büchern, Reisen...



Das komplette Schweizer Jugendmagazin 4-TEENS besteht aus zwei Teilen - einem **ENTERTAINMENT**-Teil und einem **WISSENS**-Teil - sozusagen sind es zwei Hefte in Einem.

Das komplette Magazin besteht aus 64 Seiten (je 32 pro Teil) und erscheint monatlich, also 12 Ausgaben pro Jahr.



Vorschau: Sportplausch im „Les Iles“ am 07. Oktober 2012

Wir laden Sie am Sonntag, 7. Oktober 2012 um 9.45 Uhr recht herzlich zu dem Sportplausch der DGS ein.

Auf dem Programm stehen Tennis und Minigolf.

Der Aperitif und das Mittagessen werden von der DGS organisiert.

Bei Regen wird der Anlass annulliert.

Die Kosten betragen Fr. 15.- für Erwachsene und Fr. 10.- für die Kinder.



Anmelden können Sie sich bis am Dienstag, 2. Oktober 2012 bei Elisabeth Leuenberger (Tel.: 079 / 435 29 71) oder bei Jann Studer (Tel.: 079 / 335 07 35, E-Mail: mail@pubaffairs.ch).

Vorschau: Generalversammlung

Wir freuen uns, Sie am 18. Oktober 2012 um 20.00 Uhr recht freundlich zu der diesjährigen Generalversammlung im Schulzentrum Gravelone (Gebäude A, Konferenzsaal im zweiten Stock), Pré d'Amédée 14 in Sitten begrüßen zu können.

Nach der Generalversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Aperitif im Theatersaal ein.



Bunter Abend im „Le Cervin“ am 10. November 2012



Ab 19.00 Uhr empfangen wir Sie mit einem Aperitif im Restaurant „Le Cervin“, Conthey. Ab 20.00 Uhr wird Ihnen ein Fondue Bacchus serviert und anschliessend sorgt der Einzelunterhalter Luciano für die Musik. Für die Jugendlichen gibt es ab 22.00 Uhr Disco. Die Weinkarte und das Menu können Sie auf unserer Internetseite begutachten.

Die Kosten für die Erwachsenen betragen Fr. 60.- und für Jugendliche bis und mit 17 Jahren Fr. 30.-. Anmeldung bis 5. November 2012 an: DGS, Postfach 2118, 1950 Sitten 2 oder bei Jann Studer (Tel. 079 / 335 07 35, E-Mail: mail@pubaffairs.ch).

Entrée - Voressen

Terrine artisanale et salade de saison
Terrine nach Art des Hauses auf Saisonsalat

Menu

Fondue Bacchus

Bœuf - Cerf / Rind - Hirsch
Riz - Frites / Reis - Pommes Frites
Sauces maison / hausgemachte Saucen

Dessert

Chaud froid de baies des bois
Glace cannelle infusée
Warme Waldbeeren an Zimteis

Johannisberg

Cave Excelsus, Les Fils de Charles Favre
75 cl. Fr. 34.00

Gamay

Cave La Régence
75 cl. Fr. 34.00

Pinot Noir

Cave Excelsus, Les Fils de Charles Favre
75 cl. Fr. 45.00

Gamaret

Cave Les Ruinettes, Serge Roh
75 cl. Fr. 48.00

Syrah

Cave Excelsus, Les Fils de Charles Favre
75 cl. Fr. 55.00

Malvoisie flétrie

Cave La Madeleine
50 cl. Fr. 48.00



Emmanuelle & Fabrice Pralong - Valette

Route Cantonale 36 - 1964 Conthey - Tél : 027 346 44 33

Vorschau: Jassturnier am 19. Januar 2013

Auch in diesem Vereinsjahr führen wir unser traditionelles Jassturnier im Restaurant „Aéroport“ durch. Ab 10.00 Uhr ist die Einschreibung und um 10.30 Uhr beginnt das Turnier. Gegen 12.30 Uhr verköstigen wir uns im Restaurant und nehmen anschliessend die letzten 4 Runden in Angriff. Ich lade Sie recht herzlich zu diesem flotten Anlass ein.



Vorschau: Unihockeyturnier am 23. Februar 2013



Zum diesjährigen Unihockeyturnier in der Turnhalle „La Planta“ möchte ich besonders die Erwachsenen aufmuntern, eine Gruppe zu kreieren und sich an diesem sportlichen Anlass zu beteiligen. Mitmachen und Spass haben, ist das Motto des Tages.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 6 Spielern, in der mindestens ein Mädchen, respektive eine Frau mitspielen. Die Mannschaften müssen für ihre Ausrüstungen selbst aufkommen. Die DGS kann notfallmässig einige Unihockeystöcke zur Verfügung stellen.

Auch dieses Jahr werden wir wieder Raclette anbieten und freuen uns ganz besonders Sie begrüßen zu können.

So viel zum Thema Treffpunkt

Wie jedes Jahr bieten wir unseren Kunden von Oktober bis Dezember einen „**Tag der offenen Türen – 3. Säule**“ an: Jeden Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr durchgehend ohne vorherige Terminvereinbarung!

- ✓ Neutrale Beratung ob Bank- oder Versicherungslösung,
- ✓ Berechnung der Steuervorteile,
- ✓ Erstellung verschiedener Offerten für eine Vorsorgepolice (3. Säule 3a oder 3b) ,



Mit vorheriger Terminvereinbarung können Sie von diesen Vorteilen täglich profitieren!

Aweckel.ch

Neutrale Beratung für Vorsorge und Versicherungen, Inge Meyer-Weckel, Av. des Mayennets 12, 1950 Sion, Tel: 027 323 74 50, www.aweckel.ch



Ihre Werbung im Treffpunkt

Vom einfachen Inserat bis zur doppelseitigen Unternehmenspräsentation, sicher eine gute Investition. Die DGS bietet Ihnen für Ihr investiertes Geld einiges an Werbemöglichkeiten. Verlangen Sie unsere Preisliste und kontaktieren Sie Karin Max, um mehr zu erfahren...

DGS Jahresprogramm 2012/2013

07. Oktober	2012	Sporttag im „Les Iles“
18. Oktober	2012	Generalversammlung in „Gravelone“
10. November	2012	Bunter Abend im „Le Cervin“
12. November	2012	St. Martinsumzug
20. Dezember	2012	Weihnachtsfeier der Schulen
19. Januar	2013	Jassturnier im „Aéroport“
23. Februar	2013	Unihockeyturnier im „Planta“

**Karin Marx, DGS-Präsidentin**

Case postale 2118
1950 Sitten 2
Tel.: 079 / 221 13 21
marx.karin@gmx.ch

Martin Zurkinden

Rte de Vissigen 70
1950 Sitten
Tel.: 027 / 323 74 88
martin.zurkinden@bluewin.ch

Christian Walch

Ch. du Vieux-Canal 10
1950 Sitten
Tel.: 027 / 322 55 80
christian.walch@bluewin.ch

Elisabeth Leuenberger

Gr. Champsec 20 A
1950 Sitten
Tel.: 027 / 203 30 82
e.leuenberger@netplus.ch

Jann Studer

La Vernaz
1992 Les Agettes
Tel. : 079 / 335 07 35
mail@pubaffairs.ch

Christine Jäger Prata

Rte du Sanetsch 83
1950 Sitten
Tel: 078 / 620 87 42
christine.jaeger@acapa.ch

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.dgs-sitten.ch